

Klax zahlt „Heldenprämie“ – notfalls auf eigene Rechnung

Mitarbeiter*innen der Klax Gruppe in Berlin und Brandenburg, die in der Zeit vom 6. bis zum 30. April 2020 während der Notbetreuung am Kind gearbeitet haben, erhalten im August eine einmalige Corona-Prämie – auch wenn der Senat die Finanzierung noch nicht garantiert hat.

Berlin, 19. August 2020 – Im März hat Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller angekündigt, die Mitarbeiter*innen in systemrelevanten Berufen des öffentlichen Dienstes mit einer Bonuszahlung zu würdigen. Mit der sogenannten „Heldenprämie“ sollten diejenigen belohnt werden, die während des Lockdowns öffentliche Einrichtungen wie zum Beispiel Kindergärten am Laufen gehalten haben.

Ein halbes Jahr nach der Ankündigung folgt nun die Ernüchterung: die „Heldenprämie“ soll nicht wie geplant ausfallen. Ein erster Protest wurde bereits in Form eines offenen Briefes laut. Der Appell mit dem Titel „Erst wird geklatscht, dann folgt die Klatsche“ wurde von Klax und 40 weiteren Sozialeinrichtungen aus Berlin bereits am 21. Juli 2020 unterzeichnet.

Freie Träger vom Senat vernachlässigt

Ursprüngliche Versprechungen wurden in den letzten Monaten Stück für Stück relativiert oder sogar zurückgenommen. Auch wichtige Details, wie zum Beispiel wer die Prämie wann und in welcher Höhe bekommt bis hin zu der eigentlichen Finanzierung, sind noch nicht abschließend geklärt.

Gerade die freien Träger, zu denen auch Klax zählt, trifft diese Entwicklung voll. Jüngst wurden sogar Forderungen seitens des Senats zur Rückzahlung vermeintlich eingesparter Gelder der freien Träger laut, da die Kitas während der Hochzeit der Krise nicht ausgelastet gewesen seien. Dabei waren es gerade die freien Träger, die eine flächendeckende Betreuung gewährleisten konnten.

Zahlung der Prämie für Klax selbstverständlich

Für Jeanett Tschiersky, Geschäftsführerin der Klax Berlin gGmbH, ist die Auszahlung einer Prämie selbstverständlich: *„Unsere Kolleg*innen haben ein großartiges Engagement gezeigt. Sie haben den Kindern in dieser schwierigen Zeit Halt gegeben und Eltern unterstützt, die kein Homeoffice machen konnten oder nicht in der Lage waren, ihre Kinder zu betreuen.“*

Nun plant Klax in Vorleistung zu gehen. Ohne zu wissen, wann und in welchem Umfang der Beitrag vom Senat finanziert wird, fanden jüngst Absprachen mit der

Mitarbeitervertretung und den Leitungen der einzelnen Einrichtungen statt. So konnte ein individuell anpassbares Modell einer Corona-Prämie ausgearbeitet werden, das mit dem Augustgehalt steuer- und sozialversicherungsfrei ausbezahlt wird.

Prämie auch für Küchen- und Reinigungskräfte

Dabei geht Klax sogar noch einen Schritt weiter und zahlt nicht nur den pädagogischen Mitarbeitenden der Kindertagesstätten einen leistungsindividuellen Bonus, sondern auch den Pädagog*innen im Hort sowie dem Küchen- und Reinigungspersonal. *„Für uns bei Klax sind alle Mitarbeiter*innen Helden, denn der Betrieb konnte nur aufrechterhalten werden, weil alle gemeinsam mitgeholfen haben“* so Tschiersky.

Neben der Prämienzahlung für die Mitarbeiter*innen in Berlin und Brandenburg prüft die Klax Gruppe derzeit, ob es auch für die Einrichtungen in Niedersachsen Möglichkeiten gibt, den Dank in Form einer finanziellen Prämie auszudrücken.

Über die Klax Gruppe

Die Klax Gruppe ist ein international agierendes Bildungsunternehmen. Zu den zentralen Bereichen der Gruppe gehört der Betrieb von Krippen, Kindergärten, Schulen sowie Aus- und Weiterbildungseinrichtungen in Deutschland, Schweden und Dänemark. In 30 Jahren hat sich Klax von einem regionalen Anbieter kreativer Freizeitaktivitäten für Kinder zu einem Bildungsunternehmen mit internationaler Reichweite entwickelt. Die Klax Gruppe besteht seit Beginn des Jahres 2013 aus einer Dachorganisation sowie mehreren angeschlossenen Firmen und verbundenen Gesellschaften. Mit über 800 Mitarbeitenden erwirtschaftet Klax einen Umsatz von über 50 Millionen Euro. Insgesamt werden etwa 3000 Kinder in 41 Kinderkrippen und Kindergärten betreut und etwa 350 Kinder und Jugendliche unterrichtet. In diesem Jahr wurde der Klax Schule vom Land Berlin das Siegel „Exzellente Digitale Schule“ verliehen.

Pressekontakt Klax Gruppe

Ferdinand Bostelmann
T: +49 (0)30-477 96-0
M: +49 (0)162-210 11 06
E: presse@klax-online.de
W: www.klax.de

Pressebüro Klax

c/o Public Link GmbH
Theresa Mayer
T: +49 (0)30-44 31 88 27
E: klax@publiclink.de
W: www.publiclink.de